

Thema Merinowolle

Wolltypen unterschieden sich nach Faserbeschaffenheit :

- 1. Merinowolle:
Sie ist fein, weich, stark gekräuselt und kurzstapeliger als die im Folgenden genannten Typen. Sie stammt vom Merinoschaf. Die Wollen kommen in hochwertigen Kammgarnen in der Oberbekleidung zum Einsatz. Zusätzlich unterscheidet man die Merinowolle in fein und extrafein.
- 2. Crossbredwolle:
Sie ist mittelstapelig, mittelfein, nicht so weich wie Merinowolle, weniger stark gekräuselt als Merinowolle. Sie stammen von Crossbredschaften, einer Kreuzung aus Merino- und Grobwollschaf. Die Crossbredwollen werden sowohl in der Oberbekleidung als auch im Heimtextbereich eingesetzt.
- 3. Grobwolle:
Sind langstapelige, grobe und derbe, eher glänzende Wollen. Sie sind eher wenig oder nicht gewellt. Sie stammen vom Grobwollschaf z.B. dem Shetlandschaf. Einsatzgebiete sind z.B. die Teppichindustrie oder technische Anwendungen (Dämm-Material, Bezugstoffe).

Die Total Easycareausrüstung macht die die Strickware waschmaschinenfest, ähnlich wie die Superwashausrüstung. Der Pullover wird so in der Waschmaschine bei 30° im Wollschonwaschgang waschmaschinenfest. Die Pillingeigenschaften richten sich im Wesentlichen nach folgenden Kriterien:

- Wollfeinheit
- Strickart
- Maschenfestigkeit

Windstärke 10 legt mit der eigenen Produktion besonderen Wert auf diese Faktoren! Strickwaren, die aus einer sehr edlen und sehr feinen Wolle gefertigt sind, sind eher Pilling anfällig als gröbere Wollen. Aus diesem Grunde stricken wir mit einer sehr hohen Festigkeit. Tritt auf Grund von stärkerer Reibung wie z.B. Sicherheits- oder Tragegurte partiell Pilling auf, so können diese kleinen Wollknäuel vorsichtig mit einem Einweg- Nassrasierer entfernt werden.

Beachten Sie auch bitte unsere Produkt Hang Tags.

Mit freundlichen Grüßen
Team WS10